

Hat deklamiert, e wenig g'sunge,
Klavier g'spielt, tanzt un ummeg'sprunge,
's isch alles gange flott un bunt
Mit applaudiere-n-un mit lache,
Bis ass halt d'frieihe Morgestund'
Dem allem isch e-n-End ku mache.

Un so geht's züe, so viel ich weiss,
Bi Kumediante-n-uf dr Reis'.

Züem neüe Johr.

Ziehn hi, ihr Blätter, iwerall,
Getrost uf alle Site,
Ins Stiwle as wie-n-in dr Saal,
In d'Näche-n-un in d'Wite,
Un bringe hit züem neüe Johr
E Grüess in alle z'àmme,
Mag Jeder, künftig wie dervor,
Eüch wieder froh ufnämme.

Doch isch's nitt üsg'macht mit em Grüess,
Denn bi so G'legeheite
Isch's Mode-n-ass me wünsche müess
In alle Glick un Freide;
Doch nur kei Angst, mr wànn jo nitt
E Lang's un Breit's geh mache,
Ne Mahnung soll viel liewer hit
In jedem Herz verwache.

Wenn fir eüch, Leser, wo das Wort
Züefällig thüet begriesse,
D'Familie-n-isch dr liebste-n-Ort,
Wo-n-ihr thien 's Lewe g'niesse,

Wo-n-eüch bi Kinder still un froh
Dr Friede thüet umschwewe,
So wünsch i Glick, thien nur eso
Im neüe Johr furtlewe.

Doch wenn ihr dusse-n-in dr Welt
Lichtsinnig ummeziege
Un käufe g'wöhnlig als fir's Geld
Als dert e schlecht Vergniege,
So halte-n-a jetz eüre Schritt,
Dert isch jo 's Glick nitt, 's wahre,
Un bess're-n-eüch, so mien ihr nitt
Im neüe Johr furtfahre.

Wenn ihr thien eüer Kraft un Müeth
Dr bess're Züekunft bringe,
Wenn d'Freiheit eüch begeistre thüet,
Wenn ihr thien fir se ringe,
Un süeche-n-ihr, trotz aller G'fohr,
Do d'Finsterniss z vertriwe,
So thien getreü im neüe Johr
Bi eürem Grundsatz bliwe.

Doch wenn ihr nur glichgiltig do
In Tag thien ine lewe,
Wenn nie kei Ideal eso
Vor Aüge-n-eüch thüet schwewe,
Sin ihr fir all' das Schöne blind,
Wo 's Herz macht schneller z'schlage,
So wache-n-uf un ànd're g'schwind
Im neüe Johr 's Betrage.

Thien nur, was recht gsi isch un wohr,
Vo dem verfloss'ne b'halte
Un lehn derzüe im neüe Johr,
Was schön un güet isch, walte;
D'Welt will verbessert si-n-emol
Un wenn sie's soll erlange,